



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 15. Februar 2017
Vorstoss	<b>Postulat Erschliessung des Bruderholz Binningen mit dem Öffentlichen Verkehr</b>
Info	<p>Am 7. November 2016 reichten Brigitte Strondl (SP) und Mitunterzeichnende beiliegendes Postulat ein.</p> <p>Der Vorstoss will eine bessere Erschliessung des Bruderholz Binningen erreichen, da sich dort viele öffentliche Anlagen und Institutionen befinden, welche mit dem heute vorhandenen Öffentlichen Verkehr nur mit relativ weiten Fusswegdistanzen erreichbar sind.</p> <p>Der Gemeinderat hat im Jahre 2011 das Angebot eines Ortsbusses mittels einer Studie analysiert, wobei verschiedene Varianten von Linienführungen heute nur mässig erschlossener Gebiete auf dem Binninger West- und Ostplateau untersucht wurden. Die Studie kam zum Schluss, dass Binningen bereits sehr gut mit dem Öffentlichen Verkehr erschlossen ist und ein Linienbetrieb mit ÖV im Verhältnis zur vorhandenen Nachfrage und zum Fahrgastpotenzial zu kostenintensiv wäre. Zudem könnten die über das gesamte Gemeindegebiet verstreuten Mobilitätsbedürfnisse nicht mit einem Linienbetrieb abgedeckt werden. Deshalb wurde ein Ortsbus im Linienbetrieb damals nicht weiterverfolgt.</p> <p>Der Gemeinderat ist bereit, diese Nachfrage zu prüfen und Mobilitätsangebote detaillierter zu untersuchen und dem Einwohnerrat über die Ergebnisse zu berichten.</p>
Antrag	Das Postulat wird an den Gemeinderat <u>überwiesen</u> .

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:  
Mike Keller

Verwaltungsleiter:  
Christian Häfelfinger

Einwohnerrat Binningen

SP Fraktion

Postulat

## Erschliessung des Bruderholz in Binningen mit dem öffentlichen Verkehr

Im Gemeindegebiet von Binningen befinden sich auf der Bruderholzseite der Friedhof, die Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen, das Sonnenbad St. Margarethen mit seinen Schrebergärten, die St. Margarethenkirche und die Sternwarte. Alles Orte und Einrichtungen, die öffentlich zugänglich sind und auch von vielen Leuten besucht werden.

Wie aber erreicht man diese Orte ? Von der Binninger Seite aus muss zuerst eine ziemlich steile Strasse oder ein steiler Weg überwunden werden. Gehbehinderte oder betagte Leute, welche kein eigenes Auto zur Verfügung haben, sind auf ein fremdes Auto oder ein Taxi angewiesen. Auch für Mütter mit kleinen Kindern und möglicherweise noch mit einem Kinderwagen ist der Weg zu diesen Orten ohne Auto beschwerlich. Der Autoverkehr belastet aber die Umwelt und es wird Parkraum benötigt.

Binningen ist sehr gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar, vor allem auf den beiden Nord-Südachsen. Auch die Binninger Höhe kann mit einem Bus erreicht werden, jedoch gibt es keine Möglichkeit, mit dem ÖV vom einem Hügel zum anderen zu kommen. Bottmingen und Oberwil haben uns vorgemacht, wie das Problem gelöst werden kann und haben einen gemeinsamen Ortsbus eingeführt, der auch die Bruderholzseite bedient. In Binningen ist es schon lange ein Anliegen, dass auch die Bruderholzseite mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen wird. Die Zeit ist reif, dieses Anliegen zu verwirklichen.

**Ich bitte deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, wie die Binninger Bruderholzseite mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden kann.**

Binningen, 02. November 2016

Brigitte Strondl  
Einwohnerrätin SP Binningen

B. Berthaus

R. Bänziger

B. Rand

A. Fickler

K. Keller

B. F. ...

A. Bolet

P. Spitz

[Signature]